

## "RHEUMA hautnah"

Ein Projekt der Deutschen Rheuma-Liga NRW e.V.

### Rheumatologie in der Ausbildung

Es handelt sich um ein Projekt, um die Rheumatologie den Auszubildenden in der Krankenpflege, Ergotherapie und Physiotherapie näher zu bringen, Verständnis für den Erkrankten aufzubauen und Missverständnisse auszuräumen.

"Rheuma hautnah" wurde durch die Deutsche Rheuma-Liga NRW e.V. in Essen und die Hochschule für Gesundheit in Bochum auf den Weg gebracht.

Frau Prof. Dr. Sandra Bachmann und der wissenschaftliche Mitarbeiter Jens Riedel begleiten das Projekt und entwickelten ein Lehrprogramm für die Ausbildung von Ehrenamtlern mit rheumatischer Erkrankung. Ebenso wurde ein digitaler Werkzeugkoffer erstellt. Dieser enthält viele unterschiedliche Unterrichtsmaterialien, wie z.B. Infos zu den zahlreichen Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises (> 100) oder Anregungen für die Gestaltung einer Unterrichtseinheit in den medizinischen Ausbildungsstätten. Die interessierten Ehrenamtler wurden in Lehrgängen geschult und müssen auch weiterhin an Fortbildungen teilnehmen.

So ist eine gleichbleibende Qualität des Unterrichts bzw. der Vorträge in den Ausbildungsstätten gewährleistet. Da jeder Ehrenamtler seine eigene Krankheitsgeschichte erlebt, gestaltet sich der Einsatz in den Schulen individuell. Die angehenden Therapeuten erhalten einen Input über den rheumatischen Formenkreis, Informationen über die Bedeutung der Selbsthilfe und - das ist das Besondere - einen Einblick in das Leben eines/einer Rheumabetroffenen. Durch diese "Nähe" zum chronisch Kranken werden den Auszubildenden erstmalig Probleme bewusst, die in einem theoretischen Unterricht so nicht vermittelbar wären.

Allein durch das Ausprobieren von Hilfsmitteln, wie z.B. das Binden einer Schleife mit dem Simulationshandschuh der Rheuma-Liga, werden die Auszubildenden für die besondere Situation der Erkrankten sensibilisiert.

Wir als Rheumapatienten erhoffen uns dadurch ein besseres Miteinander, gute Versorgung und Verständnis von dem zukünftigen Pflegepersonal sowie den Ergo- und Physiotherapeuten. Denn diese Berufsgruppen begleiten unseren Lebensweg und sind wichtige Partner bei unserer Krankheitsbewältigung als Rheumatiker.

Gaby Radomski

15.05.2025

Josef Wolters